

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2016 - 2021	Beschluss-Nr: 1065/2019/BÜ	Status öffentlich						
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Erklärung und Verpflichtung des Rates der Stadt Norden nach der Schändung des Mahnmals auf dem jüdischen Friedhof								
<u>Beratungsfolge:</u> <table><tr><td>29.10.2019</td><td>Verwaltungsausschuss</td><td>nicht öffentlich</td></tr><tr><td>04.11.2019</td><td>Rat der Stadt Norden</td><td>öffentlich</td></tr></table>			29.10.2019	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	04.11.2019	Rat der Stadt Norden	öffentlich
29.10.2019	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich						
04.11.2019	Rat der Stadt Norden	öffentlich						
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Bürgermeister Schmelzle		<u>Organisationseinheit:</u> Bürgermeister						

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Norden möge die beigefügte Erklärung beschließen.
2. Die Verwaltung der Stadt Norden wird aufgefordert, die bereits aufgenommenen Gespräche mit dem Landesverband der jüdischen Gemeinden in Niedersachsen und der örtlichen Polizei fortzusetzen – mit dem Ziel, die Sicherheit des jüdischen Friedhofes und des Mahnmals deutlich zu verbessern. Hierfür sollen finanzielle Mittel bereitgestellt werden.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Sach- und Rechtslage:

Im September 2019 wurde das Mahnmal auf dem jüdischen Friedhof geschändet. Auf den Wortlaut der Erklärung sowie auf die beigefügten Zeitungsartikel aus dem Ostfriesischen Kurier vom 02.10.2019 und aus der Ostfriesenzeitung vom 04.10.2019 wird verwiesen.

Anlagen:

- Erklärung des Rates der Stadt Norden
- Presseartikel Ostfriesischer Kurier vom 02.10.2019
- Presseartikel Ostfriesen Zeitung vom 04.10.2019